

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Fresenius Kabi Aktiengesellschaft
Bad Homburg v. d. Höhe

Fresenius Kabi Aktiengesellschaft

Bad Homburg v. d. Höhe

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	Anhang	31.12.2014		31.12.2013	
	(Tz)	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			390		866
II. Sachanlagen			186		257
III. Finanzanlagen	4		2.349.017		2.037.699
			2.349.593		2.038.822
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			809.915		578.111
2. Sonstige Vermögensgegenstände			12.142		592.814
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			22		48
			822.079		592.862
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
			42		62
			3.171.714		2.631.746

Passiva

	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
	(Tz)	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6		
Stammaktien		66.000	66.000
II. Kapitalrücklage	7	1.373.951	1.373.951
III. Bilanzgewinn	8	217.401	217.401
		1.657.352	1.657.352
B. Rückstellungen	9		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		9.984	7.555
2. Sonstige Rückstellungen		18.050	20.536
		28.034	28.091
C. Verbindlichkeiten	10		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		15.789	1.200
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.041	1.448
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.469.171	943.309
4. Sonstige Verbindlichkeiten		327	346
		1.486.328	946.303
		3.171.714	2.631.746

Fresenius Kabi Aktiengesellschaft

Bad Homburg v. d. Höhe

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	Anhang	2.014	2.013
	(Tz)	TEUR	TEUR
1. Beteiligungsergebnis	13	236.872	224.091
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		313	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	14	96.936	110.587
4. Personalaufwand	15	-21.926	-22.325
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16	-966	-5.142
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-111.895	-151.073
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18	13.156	9.212
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	14.792	17.194
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	19	-3.420	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18	-17.909	-33.441
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	205.953	149.103
12. Sonstige Steuern		-20	-35
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	21	-205.933	-149.068
14. Jahresüberschuss		0	0
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		217.401	217.401
16. Bilanzgewinn	8	217.401	217.401

Anhang Fresenius Kabi AG

(1) Allgemeines

Die Fresenius Kabi Aktiengesellschaft, Bad Homburg v. d. Höhe, im Folgenden kurz „Fresenius Kabi AG“ genannt, wurde am 21. August 1998 gegründet und ursprünglich am 2. Oktober 1998 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Frankfurt am Main eingetragen. Mit Wirkung vom 10. Mai 2010 hat die Hauptversammlung der Fresenius Kabi AG die Änderung der Satzung in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main nach Bad Homburg v. d. Höhe beschlossen. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes Bad Homburg v. d. Höhe (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main) erfolgte am 22. Juni 2010.

Die Fresenius Kabi AG fungiert als Holdinggesellschaft für das weltweite Geschäft mit Produkten und Dienstleistungen für die Entérale und Parenterale Ernährung, Infusionstherapien, Medizin- und Transfusionstechnik sowie intravenös verabreichte Arzneimittel.

Zwischen der Fresenius Kabi AG und deren 100 %igem Anteilseigner, der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, besteht seit dem 1. Januar 2001 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Fresenius Kabi AG ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes befreit, da die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe, als Mutterunternehmen einen nach § 291 HGB befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht gemäß § 315a HGB nach den von der EU übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, aufgestellt, der ebenfalls im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird. Die Fresenius Kabi AG und ihre Tochterunternehmen werden in diese Konzernabschlüsse einbezogen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Sie hat daher die Aufstellungserleichterungen der §§ 274a, 276 und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen. Zudem verzichtet die Gesellschaft unter Anwendung des § 264 Abs. 1 S. 4 HGB auf die Aufstellung eines Lageberichtes.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend beibehalten worden.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und fünf Jahren. Bei PC-Hilfsprogrammen beträgt die Nutzungsdauer zwei Jahre und bei Know-how bis zu fünf Jahren. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Herstellungskosten gemäß § 255 Abs. 2 Sätze 1 und 2 und Abs. 2a HGB bewertet. Nach Fertigstellung erfolgt eine planmäßige lineare Abschreibung über einen Zeitraum von drei Jahren.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer oder degressiver Abschreibungen bewertet.

Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend die folgenden Nutzungszeiten:

Büro- und Fabrikgebäude	10 - 25 Jahre
-------------------------	---------------

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre
--	--------------

Für abnutzbare, bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert mehr als 150 € aber maximal 1.000 € beträgt, wird ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder bei dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen bei dauernder Wertminderung ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist. Ein niedrigerer Wertansatz wird nicht beibehalten, wenn die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Bei den **Rückstellungen aus Altersteilzeitverhältnissen** werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen die Wertguthaben der Mitarbeiter gegen Insolvenz abgesichert. Hierzu erwirbt das Unternehmen Anteile an einem geldmarktnahen Investmentfonds in Höhe der jeweils angesammelten Wertguthaben. Die Besicherung erfolgt im Wege der Verpfändung der Investmentfondsanteile an einen Treuhänder. Die angelegten Wertpapiere dienen somit ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersteilzeit im Falle der Insolvenz und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Sie wurden nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Der beizulegende Zeitwert dieser Wertpapiere wurde aus deren Börsenkurs am Abschlussstichtag abgeleitet.

Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Altersteilzeit	49 Tsd. €
Beizulegender Zeitwert der Wertpapiere	29 Tsd. €
Überschuss der Verpflichtungen über das Vermögen	20 Tsd. €
Anschaffungskosten der Wertpapiere	31 Tsd. €

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Zinsergebnis Aufwendungen und Erträge

aus der Bewertung der Wertpapiere und der Rückstellung in Höhe von 1.620 € verrechnet.

Die **Pensionsrückstellungen** werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2005 G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Erwartete zukünftige Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 3 % bis 4 % in Abhängigkeit vom Alter bei den Entgelten und von 1,75 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate lag zwischen 0 % und 18 % für die verschiedenen Alterskohorten. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 4,54 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren (Stichtag 31. Oktober 2014).

Der Wert der **Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten** (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge).

Die mit den Rückstellungen verrechneten Aktivwerte werden zu Zeitwerten angesetzt.

Aufgrund einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung können ab dem 1. Januar 2010 Mitarbeiter auf einem vom Unternehmen geführten Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen, um diese sich zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder auszahlen zu lassen (Demografiefonds). Die Guthaben der Mitarbeiter werden in einem Versicherungsprodukt angelegt, das über einen Treuhandvertrag dem Zugriff des Unternehmens und seiner Gläubiger entzogen ist. Es handelt sich

daher um eine sogenannte wertpapiergebundene Versorgungszusage im Sinne des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB. Die Rückstellung für die Zeitguthaben der Mitarbeiter wird daher in Höhe des Zeitwertes des Versicherungsproduktes angesetzt. Dieser Zeitwert ergibt sich aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich einer vorhandenen Überschussbeteiligung.

Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	100 Tsd. €
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	100 Tsd. €
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	0
Anschaffungskosten der Versicherung	100 Tsd. €

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung in Höhe von 6.033 € verrechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige Rückstellungen werden unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt und mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung von **Posten in fremder Währung** erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis

zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren sowie bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag. Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode werden diese mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet, Wertänderungen im Hinblick auf das abgesicherte Risiko werden bilanziell und ergebnismäßig nicht mehr erfasst.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden Zins- und Devisenderivate abgeschlossen.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen und Banken aufgenommen hat, schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der Fresenius Kabi AG und deren Tochtergesellschaften zu nahezu gleichen Konditionen gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung ihres operativen Geschäftes gegen Fremdwährungsrisiken.

Des Weiteren schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften für zukünftige Fremdwährungsrisiken (aus Beschaffungsvorgängen und/oder Absatzgeschäften in Fremdwährung) ab, die antizipative Bewertungseinheiten darstellen.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grundals auch des Sicherungsgeschäfts erst gemeinsam bei Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden.

Entsprechend der Holdingfunktion der Gesellschaft wird anstelle des Postens nach § 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB (Umsatzerlöse) der **Gewinn- und Verlustrechnung** der Posten „Beteiligungsergebnis“ ausgewiesen. Dieser umfasst Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, Erträge aus Beteiligungen sowie Aufwendungen aus Verlustübernahmen.

(3) **Derivate Finanzinstrumente**

Zur Absicherung bestehender oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu erwartender Zins- und Währungsrisiken setzt die Fresenius Kabi AG derivative Finanzinstrumente, in der Regel in der Form von Mikro-Hedges, ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale grundsätzlich übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite. Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die auf Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen zurückgehen. Aufgrund der hohen Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird erwartet, dass in der Regel ein nahezu voll-

ständiger Ausgleich zwischen dem jeweiligen Sicherungs- und Grundgeschäft erfolgen wird.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften schloss die Fresenius Kabi AG Devisentermingeschäfte ab. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft im Wesentlichen US-\$-bzw. €-Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von 826.048 Tsd. €, einem beizulegenden negativen Zeitwert von - 2.921 Tsd. € und einer maximalen Laufzeit von 12 Monaten in ihrem Bestand. Von diesen Währungsderivaten entfallen 349.537 Tsd. € auf Vertragspartner innerhalb der Fresenius Gruppe mit einem beizulegenden positiven Zeitwert von 13.768 Tsd. €.

Im Einzelnen lassen sich die folgenden drei Kategorien unterscheiden:

1. Absicherung von Fremdwährungsrisiken von Konzerngesellschaften der Fresenius Kabi AG

Soweit zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der Fresenius Kabi AG mit Banken abgeschlossene Devisentermingeschäfte über konzerninterne Geschäfte an die betroffenen Konzerngesellschaften weitergereicht wurden, erfolgte eine Zusammenfassung der sich hinsichtlich der Entwicklung des beizulegenden Zeitwertes gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäfte zu Bewertungseinheiten. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlusstichtag ein negativer beizulegender Zeitwert von per Saldo - 5.972 Tsd. €. Dieser Saldo resultierte aus der Prolongation von Devisenkontrakten, die extern auf aktueller Kursbasis und intern auf der Kursbasis des ursprünglichen Ausgangsgeschäfts durchgeführt wurden. Das Nominalvolumen dieser Sicherungsgeschäfte belief sich zum 31. Dezember 2014 auf

560.509 Tsd. €, in Höhe des negativen beizulegenden Zeitwertes wurde eine sonstige Rückstellung erfasst.

2. Absicherung von Fremdwährungsrisiken aus Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten der Fresenius Kabi AG

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen und Banken aufgenommen hat, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften, wurden Bewertungseinheiten gebildet. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten hatten zum Abschlussstichtag im Saldo einen Buchwert von 271.154 Tsd. €. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten weisen per Saldo einen beizulegenden positiven Zeitwert von 3.276 Tsd. € auf. Das Nominalvolumen dieser Sicherungsgeschäfte belief sich zum 31. Dezember 2014 auf 260.519 Tsd. €. Sowohl die Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch die Devisenkontrakte wurden erfolgswirksam, d. h. bilanziell auf Basis der Durchbuchungsmethode erfasst. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach zwölf Monaten.

3. Absicherung von Fremdwährungsrisiken aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen der Fresenius Kabi AG

Die in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Währungsderivate haben einen negativen beizulegenden Zeitwert von saldiert -226 Tsd. €. Das Nominalvolumen dieser Sicherungsgeschäfte belief sich zum 31. Dezember 2014 auf 5.019 Tsd. €. Zum Bilanzstichtag wurden Drohverlustrückstellungen in Höhe von 226 Tsd. € gebildet.

Zinsderivate waren zum Stichtag nicht im Bestand der Gesellschaft.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben. Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze der entsprechenden Währung auf den Bilanzstichtag diskontiert. Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte die Critical-Terms-Match-Methode sowie die Dollar-Offset-Methode verwendet und im Fall der Zinsswaps die Dollar-Offset-Methode herangezogen.

Bilanzerläuterungen

(4) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 2.032.101 Tsd. € (i.Vj. 1.861.979 Tsd. €) und Ausleihungen.

Die Erhöhung der Anteilen an verbundenen Unternehmen ist im Wesentlichen auf Einlagen in das Eigenkapital bei folgenden Gesellschaften zurückzuführen:

Fresenius Kabi R&D Clayton GmbH, Frankfurt, Deutschland (96.600 Tsd. €), Fresenius Kabi India Ltd., Puna, Indien (24.011 Tsd. €) sowie Fresenius Kabi Chile Ltda., Santiago de Chile, Chile (43.895 Tsd. €).

Die Ausleihungen in Höhe von 316.916 Tsd. € (i.Vj. 175.720 Tsd. €) enthalten langfristige Darlehen an verbundene Unternehmen.

Die Angaben nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen gesondert als Anlage 2 zum Anhang „Aufstellung des Anteilsbesitzes“.

(5) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12. 2013	31.12. 2014
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	578.111	809.915
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(-)	(-)
Sonstige Vermögensgegenstände	14.703	12.142
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(-)	(-)
	<u>592.814</u>	<u>822.057</u>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten mit 694.900 Tsd. € (i.Vj. 451.682 Tsd. €) kurzfristige Darlehensforderungen und im Übrigen hauptsächlich Verrechnungskonten.

(6) Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt 66.000.000 € und besteht aus 25.781.250 Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Die Fresenius SE & Co. KGaA hat der Fresenius Kabi AG mitgeteilt, dass sie 100 %

der Stimmrechte und 100 % der Stammaktien hält.

(7) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert 1.373.951 Tsd. €.

(8) Bilanzgewinn

Aufgrund der Abführung des Ergebnisses in Höhe von 205.933 Tsd. € (i.Vj. 149.068 Tsd. €) an die Alleingesellschafterin Fresenius SE & Co. KGaA bleibt der Bilanzgewinn im Geschäftsjahr unverändert bei 217.401 Tsd. €; der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2014 besteht wie in den Vorjahren ausschließlich aus dem vororganischen Gewinnvortrag.

Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB in Folge der Ausübung des Aktivierungswahlrechtes nach § 248 Abs. 2 HGB greift nicht, da die frei verfügbaren Rücklagen der Gesellschaft die aktivierten Beträge nach Abzug der hierfür zu bildenden passiven latenten Steuern übersteigen

(9) Rückstellungen

Die **Pensionsrückstellungen** sind nach den unter Anmerkung (2) „Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ beschriebenen Verfahren gebildet worden und betragen 9.984 Tsd. € (i.Vj. 7.555 Tsd. €).

(10) Verbindlichkeiten

	31.12.2013		31.12.2014		
	Gesamt	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Gesamt	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Davon mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahre
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.200	1.200	15.789	2.792	2.286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.448	1.448	1.041	1.041	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	943.309	905.525	1.469.171	1.372.571	96.600
Sonstige Verbindlichkeiten	346	346	327	327	0
	946.303	908.519	1.486.328	1.376.731	98.886

Die Fresenius Kabi AG hat im Geschäftsjahr langfristige Darlehensverbindlichkeiten der Fresenius Immobilien-Verwaltungs-GmbH & Co. Objekt Friedberg KG gegenüber der

KfW-IPEX Bank sowie gegenüber der Hessischen Landesbank übernommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen im Wesentlichen mit 1.118.530 Tsd. € (i.Vj. 706.697 Tsd. €) auf die Fresenius SE & Co. KGaA. Der Posten enthält neben Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr und Verbindlichkeiten aus Gewinnabführung im Wesentlichen Darlehensverbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer (223 Tsd. €; i.Vj. 316Tsd. €).

(11) Haftungsverhältnisse Die Fresenius Kabi AG garantiert zusammen mit der Fresenius ProServe GmbH und der Fresenius SE & Co. KGaA gesamtschuldnerisch die Verpflichtungen aus vorrangigen Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften der Fresenius SE & Co. KGaA in den Jahren 2009, 2012, 2013 und 2014 begeben haben. Die folgende Tabelle zeigt diese Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014.

Emittent / Transaktion	Nominalbetrag	Fälligkeit	Nominalzins
Fresenius Finance B.V. 2012/2019	500 Mio. €	15. Apr. 2019	4,25%
Fresenius Finance B.V. 2013/2020	500 Mio. €	15. Jul. 2020	2,875%
Fresenius Finance B.V. 2014/2019	300 Mio. €	1. Feb. 2019	2,375%
Fresenius Finance B.V. 2014/2021	450 Mio. €	1. Feb. 2021	3,00%
Fresenius Finance B.V. 2014/2024	450 Mio. €	1. Feb. 2024	4,00%
Fresenius US Finance II, Inc. 2009/2015	275 Mio. €	15. Jul. 2015	8,75%
Fresenius US Finance II, Inc. 2009/2015	500 Mio. US\$	15. Jul. 2015	9,00%
Fresenius US Finance II, Inc. 2014/2021	300 Mio. US\$	1. Feb. 2021	4,25%

Ferner garantiert die Fresenius Kabi AG zusammen mit der Fresenius ProServe GmbH gesamtschuldnerisch die Verpflichtungen aus einer Wandelanleihe, die die Fresenius SE & Co. KGaA im Jahr 2014 in Höhe von 500 Mio. € begeben hat. Zum 31. Dezember 2014 valuiert diese Garantieerklärung in Höhe von 591 Mio. €.

Weitere Garantieerklärungen der Fresenius Kabi AG bestehen gemeinsam mit der Fresenius SE & Co. KGaA, der Fresenius Kabi AG und ausgewählten Tochtergesellschaften der Fresenius Kabi AG bezüglich der Rückzahlung der Tranchen der syndizierten Kreditvereinbarung der Fresenius SE & Co. KGaA, die im Dezember 2012 abgeschlossen wurde (Kreditvereinbarung 2013). Zur Besicherung der gesamten Verbindlichkeiten aus der Kreditvereinbarung 2013 sind die Anteile am Stammkapital wesentlicher Tochtergesellschaften der Fresenius Kabi AG an die Gläubiger verpfändet worden. Seit Auszahlung der zusätzlichen Kreditfazilitäten werden die Verbindlichkeiten aus der Kreditvereinbarung zudem durch Verpfändung von Anteilen am Stammkapital der HELIOS Kliniken GmbH besichert. Zum 31. Dezember 2014 bestanden darunter Kreditlinien und Darlehen in Höhe von 3.708 Mio. €, die in Höhe von 2.566 Mio. € genutzt waren.

Weiterhin garantiert die Fresenius ProServe GmbH gemeinsam mit der Fresenius Kabi AG die Rückzahlung von mehreren durch die Fresenius SE & Co. KGaA begebenen Scheindarlehen über insgesamt 1.025 Mio. €, sowie darauf aufgelaufene Zinsen.

Mit Schreiben vom 29. Januar 2008 hat die Gesellschaft gegenüber der Tochtergesellschaft Fresenius Kabi AB, Schweden, eine Erklärung in der Form abgegeben, dass deren Eigenkapital mindestens dem registrierten Stammkapital entspricht.

Mit Schreiben vom 22. Dezember 2011 hat die Gesellschaft gegenüber der Fresenius Kabi Austria GmbH, Graz (Österreich), eine Garantieerklärung abgegeben. Darin verpflichtet sie sich aufschiebend bedingt, zunächst befristet für die nächsten fünf Jahre, der Fresenius Kabi Austria GmbH einen ausgleichenden Zuschuss zu bezahlen, um den ein möglicher Verkaufserlös hinter den Anschaffungskosten oder einem adaptierten Kaufpreis zurückbleibt, für den Fall, dass die direkt von der Fresenius Kabi Austria GmbH gehaltene Beteiligung Fresenius Kabi (Singapore) Pte. Ltd., Singapur, oder die von letztgenannter erworbene Fresenius Kabi Oncology Ltd., Indien, verkauft wird.

Die Adaption des Kaufpreises ist in der Größenordnung erforderlich, wie bis zum Verkaufszeitpunkt Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhungen) oder Zuschüsse den Anschaffungswert erhöht bzw. Kapitalherabsetzungen, Einlagenrückzahlungen oder Ausschüttungen über das Jahresergebnis hinaus vermindert haben könnten.

Ebenso wurde mit Schreiben vom 22. Dezember 2011 der Fresenius Kabi Austria GmbH, Österreich, zunächst befristet für die nächsten fünf Jahre aufschiebend bedingt garantiert, dass bei einem möglichen Verkauf der von ihr gehaltenen FHC (Holdings) Ltd., Runcorn (Großbritannien), ein ausgleichender Zuschuss gezahlt würde, sollte der Verkaufserlös hinter den Anschaffungskosten oder hinter einem adaptierten Kaufpreis zurückbleiben.

Die Adaption des Kaufpreises ist in der Größenordnung erforderlich, wie bis zum Verkaufszeitpunkt Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhungen) oder Zuschüsse den Anschaffungswert erhöht bzw. Kapitalherabsetzungen, Einlagenrückzahlungen oder Ausschüttungen über das Jahresergebnis hinaus den Anschaffungswert vermindert haben könnten.

Ferner garantiert die Fresenius Kabi AG für von verschiedenen Konzerngesellschaften aufgenommene Darlehen bzw. bestehende Kreditlinien in einem Gesamtvolumen von 321 Mio. €, die zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 102 Mio. € valutieren.

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme ist gegenwärtig nicht zu rechnen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

(13) Beteiligungsergebnis

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	139.111	113.082
Erträge aus Beteiligungen	84.980	124.105
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(84.980)	(124.105)
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	-315
	<u>224.091</u>	<u>236.872</u>

Mit den Gesellschaften Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, V. Krütten Medizinische Einmalgeräte GmbH, Idstein, sowie der HOSPED GmbH Lieferservice für Klinik, Handel und Patienten, Friedberg, und neu im Geschäftsjahr mit der Fresenius Kabi Vermögensverwaltung GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, bestehen Gewinnabführungsverträge.

(14) Aktivierte Eigenleistungen

Im laufenden Geschäftsjahr wurden erstmals selbst erstellte IT-Kosten in Höhe von 313 Tsd. € aktiviert.

(15) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsgewinne in Höhe von 85.621 Tsd. € (i.Vj. 95.209 Tsd. €), auf Dienstleistungsverträgen basierende Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 7.143 Tsd. € (i.Vj. 7.300 Tsd. €) sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 4.049 Tsd. € (i.Vj. 6.829 Tsd. €).

(16) Personalaufwand

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Löhne und Gehälter	20.516	19.222
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.809	2.704
(davon Altersversorgung)	(1.292)	(2.094)
	22.325	21.926

(17) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen in Höhe von 966 Tsd. € (i.Vj. 5.142 Tsd. €) umfassen im Wesentlichen planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Rechte.

(18) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Kursverluste (77.657 Tsd. €; i.Vj. 107.005 Tsd. €), Aufwendungen für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen (13.631 Tsd. €; i.Vj. 15.874 Tsd. €); Versicherungs- und Beratungsaufwand (11.136 Tsd. €; i.Vj. 16.130 Tsd. €), EDV-Aufwand (2.344 Tsd. €; i.Vj. 5.272 Tsd. €) und Reisekosten (1.639 Tsd. €, i.Vj. 2.074 Tsd. €).

(19) Zinsergebnis

	2013	2014
	Tsd. €	Tsd. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9.212	13.156
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(9.211)	(13.154)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.194	14.792
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(14.113)	(14.127)
(davon aus der Abzinsung von Rückstellungen)	(0)	(0)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33.441	-17.909
(davon an verbundene Unternehmen)	(-23.754)	(-14.448)
(davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen)	(-300)	(-370)
	-7.035	10.039

(20) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr betragen die Abschreibungen auf Finanzanlagen 3.420 Tsd. € (i.Vj. 0 Tsd. €) und beinhalten die Abwertung der Fresenius Kabi Japan K.K., Tokio, Japan, auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Jahresende.

(21) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 205.953 Tsd. € (i.Vj. 149.103 Tsd. €).

(22) Gewinnverwendung

Der im Geschäftsjahr entstandene Gewinn wurde an die Fresenius SE & Co. KGaA abgeführt.

Zu den Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB verweisen wir auf Anlage 1 zum Anhang.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 23. Februar 2015

M. Henriksson

M. Köhler

M. Crouton

Luc Depotter

J. Ducker

Dr. M. Schönhofen

Dr. C. Hauer

G. Steen

Fresenius Kabi AG

Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Aufsichtsrat

Dr. Ulf M. Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Vorstands der Fresenius Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA)

Stephan Sturm
Kaufmännischer Vorstand der Fresenius Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA)

Christian Fischer
Bereichsleiter Konzerncontrolling Fresenius SE & Co. KGaA

Vorstand

Mats Henriksson
Vorstand der Fresenius SE & Co. KGaA Unternehmensbereich Kabi
Vorsitzender des Vorstands der Fresenius Kabi AG

Manfred Köhler
Vorstand der Fresenius Kabi AG Region Zentral- und Osteuropa, Nordics und
Mittlerer Osten

Marc Crouton
Vorstand der Fresenius Kabi AG Region Europa, Lateinamerika, Asien, Australien und
Afrika

Luc Depotter
Vorstand der Fresenius Kabi AG Region China

John Ducker
Vorstand der Fresenius Kabi AG Region Nordamerika

Dr. Michael Schönhofen
Vorstand der Fresenius Kabi AG Bereich Pharmaceuticals

Dr. Christian Hauer
Vorstand der Fresenius Kabi AG Bereich Medical Devices

Gerrit Steen
Kaufmännischer Vorstand der Fresenius Kabi AG



Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Kabi AG
Bad Homburg v. d. Höhe**

**gemäß § 285 Nr. 11 HGB
zum 31. Dezember 2014**

Fresenius Kabi AG
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Verbundene Unternehmen Inland	1
2. Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland	3
3. Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert Ausland	11
4. Assoziierte Unternehmen	12

Legende

- a = Es liegt kein Jahresabschluss vor
- b = Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
- c = Konsolidierter Wert des Teilkonzerns Fresenius Kabi Pharmaceuticals Holding, Inc.
- d = Keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses für das Berichtsjahr, sondern konsolidierter Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns Fresenius Kabi Pharmaceuticals Holding, Inc.

FRESENIUS KABI AG, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufstellung der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zum 31. Dezember 2014

Verbundene Unternehmen Inland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>In Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	CFL GmbH Frankfurt am Main Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	CFL	100	19.425	0
2	Fresenius HemoCare GmbH Bad Homburg v. d. H. Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 13)	HemoCare GmbH	100	9.219	0
3	Fresenius Kabi Deutschland GmbH Bad Homburg v. d. H. Deutschland	Kabi Deutschland	100	446.236	0
4	HOSPED GmbH - Lieferservice für Klinik, Handel und Patienten Friedberg Deutschland	Hosped	100	303	0
5	MC Medizintechnik GmbH Alzenau Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 13)	MCM	100	4.491	0
6	Rheinische Compounding GmbH Bonn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 1)	Rheinische Compounding	100	1.494	0
7	V. Krütten Medizinische Einmalgeräte GmbH Idstein Deutschland	V. Krütten GmbH	100	3.125	0
8	Fresenius Kabi Vermögensverwaltung GmbH Bad Homburg v. d. H. Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 132)	FK Vermögensverwaltung	100	96.625	0
<u>In Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
9	cas central compounding baden- württemberg GmbH Magstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 1)	cas GmbH	100	3.502	347
10	Clinico Betriebsverpachtungs- GmbH Bad Hersfeld Deutschland	Clinico BV	100	10.281	734
11	Clinico GmbH Bad Hersfeld Deutschland	Clinico GmbH	100	3.439	0
12	Fortuna Herstellung GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. 1)	Fortuna	51	2.065	620
13	Fresenius HemoCare Beteiligungs GmbH Bad Homburg v. d. H. Deutschland	FHC Bet. GmbH	100	79.167	5.427
14	Fresenius Kabi R&D Clayton GmbH Bad Homburg v. d. H. Deutschland	Kabi R&D Clayton	100	96.604	0
15	Onko Service Beteiligungs GmbH	Onko Service Bet.	100	37	2

Verbundene Unternehmen Inland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
	Osnabrück Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	1)			
16	Onko Service GmbH & Co. KG Osnabrück Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Onko Service	100	1.108	759
		1)			
17	SUPRAMOL - Parenteral Colloids GmbH Rosbach v. d. H. Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Supramol	49	-72	-11
		3)			
<u>Nicht in Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
18	SAN Logistics GmbH Alzenau-Hörstein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	SAN Logistics	100	2.747	0
		5)			
<u>Nicht in Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
19	Fresenius Kabi Binnopharm Management GmbH Eschborn Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Binnopharm Management	100	2	-23
		3)			
20	Homecare Partner GmbH Ratekau Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	HCP	58	(a)	(a)
		18 + 22)			
21	Mediclean HomeCareService GmbH Rötha Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Mediclean	15	(a)	(a)
		18)			
22	Unizell Medicare GmbH Ratekau Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unizell	15	(a)	(a)
		18)			

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>In Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
23	Fresenius Kabi S.A. Buenos Aires Argentinien	Fresenius Kabi S.A.	100	23.854	2.884
24	IG Center S.R.L. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IG Center	100	491	29
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	115)				
25	Nutri Home S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nutri Home	100	13.282	6.063
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	23)				
26	Fresenius Kabi Australia Pty Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK AU	100	-485	-10.686
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	3)				
27	WH McCarthy Pty Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	WH McCarthy	100	894	201
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	26)				
28	Fenwal Europe SPRL Mont-Saint-Guibert Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Europe	100	40.557	153
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	128)				
29	Fresenius Kabi N.V. Schelle Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Belgium	100	4.043	320
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	115)				
30	Fresenius HemoCare Brasil Ltda. São Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FHC Brasil	100	16.301	-1.394
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	92)				
31	Fresenius Kabi Brasil Ltda. São Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Brasil	100	158.220	-6.489
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	3)				
32	Gan Rio Apoio Nutricional - Ganutre Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Gan Rio	100	5.436	-1.376
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	31)				
33	HospPharma Manipulação e Suprimentos Ltda. São Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	HospPharma	100	1.512	-532
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	115)				
34	Novafarma Industria Farmaceutica Ltda. Anapolis Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Novafarma	100	17.477	650
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	31)				
35	Fresenius Kabi Chile Ltda. Santiago de Chile Chile	FK Chile	100	28.904	-4.627
36	Inversiones FK Chile Ltda. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Inversiones Chile	100	-45	0
	(mittelbare Beteiligung über Nr.				
	35)				
37	Laboratorio Sanderson S.A. Santiago de Chile	LSC	100	-2.873	-926

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
	Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	36)			
38	Recetario Magistral Endovenoso S.A. Santiago de Chile Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Therapia IV	100	4.603	717
		115)			
39	Beijing Fresenius Kabi Pharmaceutical Co., Ltd. Peking China	BFP	100	118.519	19.292
40	Fenwal Medical Technologies Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal China	100	3.723	376
		112)			
41	Fresenius Kabi (Beijing) Pharmaceutical Distribution Co. Ltd. Peking China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FKD	100	-3.743	-1.378
		42)			
42	Fresenius Kabi (China) Co. Ltd. Peking China	FK China	100	165.220	54.207
43	Fresenius Kabi (Guangzhou) Co., Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Guangzhou	100	1.157	429
		42)			
44	Fresenius Kabi (Nanchang) Co., Ltd. Nanchang China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Nanchang	100	13.151	3.209
		11)			
45	Fresenius Kabi (Wuhan) Pharmaceutical Co., Ltd. Wuhan China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FKWH	100	-1.528	-4.874
		42)			
46	Fresenius Kabi Jian Yuan (Changsha) Medical Technology Co., Ltd. Changsha China (mittelbare Beteiligung über Nr.	China	100	184	-1.631
		42)			
47	Sino-Swed Pharmaceutical Corp. Ltd. Wuxi China (mittelbare Beteiligung über Nr.	SSPC	51	129.783	56.729
		42)			
48	Fenwal Denmark ApS Greve Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Denmark	100	106	0
		28)			
49	Corporacion Farmaceutica Medisumi S.A. Duran Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medisumi	100	5.864	-329
		115)			
50	Laboratorio Farmaceutico "Labfarm" del Ecuador S.A. Duran Ecuador	Labfarm	100	141	195

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	115)			
51	Fenwal France S.A.S. Lacs Frankreich	Fenwal France SAS	100	9.721	806
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	128)			
52	Fresenius Kabi France S.A.S. Sèvres Frankreich	Kabi France	100	23.979	-1.838
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	53)			
53	Fresenius Kabi Groupe France S.A. Sèvres Frankreich	Kabi Groupe France	100	138.371	-2.677
54	Fresenius Vial S.A.S. Brézins Frankreich	Fresenius Vial S.A.S.	100	15.654	8.017
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	53)			
55	Fresenius Kabi Hellas AEE Athen Griechenland	Kabi Hellas	100	923	248
56	Calea U.K. Ltd. Runcorn/Cheshire Großbritannien	Calea U.K.	100	6.270	1.925
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	58)			
57	Fenwal UK Limited Runcorn/Cheshire Großbritannien	Fenwal UK	100	245	0
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	59)			
58	FHC (Holdings) Ltd. Runcorn/Cheshire Großbritannien	FHC Ltd.	100	7.312	-173
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	97)			
59	Fresenius Kabi Ltd. Runcorn/Cheshire Großbritannien	FK Ltd.	100	8.799	-3
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	58)			
60	Fresenius Kabi Oncology Plc. Bordon Großbritannien	Onco GB	100	-2.441	-11.238
61	Fresenius Kabi Asia Pacific Ltd. Hongkong Hongkong	Kabi Asia Pacific	100	69.441	48.169
62	Fresenius Kabi Hongkong Ltd. Hongkong Hongkong	Kabi Hongkong	100	1.936	23
63	Fenwal India Pvt. Ltd. Gurgaon Indien	Fenwal India	100	-1.178	659
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	76)			
64	Fresenius Kabi India Private Ltd. Puna Indien	Fresenius Kabi India	100	20.661	-10.057
65	Fresenius Kabi Oncology Ltd. Neu Delhi Indien	Onco India	97	71.435	-19.071
	(mittelbare Beteiligung über Nr.	113)			
66	PT Ethica Industri Farmasi Jakarta Indonesien	EIF	51	20.820	-4.559

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
67	PT. Fresenius Kabi Combiphar Jakarta Indonesien (mittelbare Beteiligung über Nr. 68)	FKCP	75	69	-69
68	PT. Fresenius Kabi Indonesia Jakarta Indonesien	FK Indonesia	100	1.404	117
69	Fenwal Italy S.r.L. Mailand Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 28)	Fenwal Italy	100	(a)	(a)
70	Fresenius HemoCare Italia S.r.l. Modena Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 72)	FHC Italia	100	8.677	1.027
71	Fresenius Kabi Anti-Infectives S.r.l. Cernusco sul Naviglio Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 72)	FKAI	100	33.257	3.275
72	Fresenius Kabi Italia S.p.A. Verona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 3)	Kabi Italia S.p.A.	100	94.142	15.866
73	Fresenius Kabi Italia S.r.l. Verona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 72)	Kabi Italia S.r.l.	100	19.849	-1.470
74	S.C.M. Società Chimica Mugello S.r.l. Florenz Italien (mittelbare Beteiligung über Nr. 72)	SCM	100	6.014	952
75	Fresenius Kabi Japan K.K. Tokio Japan	FK Japan	100	-10.235	-2.326
76	Fenwal International, Inc. Kaimaninseln Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr. 128)	Fenwal International	100	68.128	7.456
77	Calea Ltd. Toronto/Ontario Kanada	Calea Ltd.	100	-3.930	570
78	Calea Pharmacy Ltd. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. 77)	Calea Pharmacy Ltd.	100	19.069	1.981
79	Calea Pharmacy Services Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. 77)	Calea Pharmacy Services	49	127	0
80	Calea Vancouver Inc. Vancouver Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. 77)	Calea Vancouver	100	604	-183
81	Pharmaceutical Partners of Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr. 14)	PPC	100	(d)	(d)
82	Fresenius Kabi Colombia S.A.S.	FK Colombia	100	10.618	-3.338

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
	Bogotá D.C. Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	115)			
83	Fresenius Kabi Korea Ltd. Seoul Korea (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Korea 13 + 3)	100	17.399	-2.254
84	Fresenius Kabi Baltics UAB Vilnius Litauen	FK Balitcs	100	410	-116
85	Fresenius Kabi Malaysia Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Malaysia 3)	100	1.849	1.274
86	Fenwal Mexico SRL de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Mexico 88)	100	-274	969
87	Fresenius Kabi Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Mexico 88)	100	23.360	3.038
88	Grupo Fresenius Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara Mexiko	Grupo Mexico	100	29.935	2.552
89	Kabi Guadalajara, S.A. de C.V. Guadalajara Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Guadalajara 88)	100	2.440	-269
90	Fresenius Kabi NZ Ltd. Auckland Neuseeland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK NZ 26)	100	477	-97
91	Fresenius HemoCare Netherlands B.V. Emmen Niederlande	FHC Netherlands	100	-4.139	-879
92	Fresenius Holding B.V. Amsterdam Niederlande	Fresenius Holding B.V.	100	24.757	0
93	Fresenius Kabi Nederland B.V. 's - Hertogenbosch Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK B.V. 115)	100	2.539	1.867
94	Medical Dispension Systems B.V. Enschede Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	MDS 3)	100	-2.316	-538
95	Fresenius Kabi Norge A/S Halden Norwegen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Norge 109)	100	61.336	34.729
96	Fresenius HemoCare Austria GmbH Salzburg-Eugendorf Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FHC Austria 13)	95	6.790	457
97	Fresenius Kabi Austria GmbH	FK Austria	100	240.141	56.799

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
	Graz Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	3)			
98	Fresenius Kabi S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Peru	100	82	-1
		36)			
99	Sanderson S.A. (Perú) Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	LSP	100	1.713	-577
		37)			
100	Fresenius Kabi Philippines Inc. Makati City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FKPI	100	3.334	736
		3)			
101	Clinico Medical Sp. z o.o. Breslau Polen	Clinico Poland	100	18.923	5.538
102	DOM Medica Sp. z o.o. Warschau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	DOM Medica Sp. z o.o.	100	173	-55
		104)			
103	Fresenius Kabi Business Services Sp. z o.o. Breslau Polen	FKBS	100	-3	-4
104	Fresenius Kabi Polska Sp. z o.o. Warschau Polen	Kabi Polska	100	34.293	6.792
105	Fresenius Kabi Pharma Portugal Lda. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Pharma Portugal	100	43.074	6.857
		97)			
106	Labesfal - Laboratórios Almiro, S.A. Campo de Besteiros Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Labesfal	100	61.402	12.274
		105)			
107	Fresenius Kabi Romania S.R.L. Brasow Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Romania	100	3.442	171
		3)			
108	Fresenius Kabi o.o.o. Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Russia	100	2.838	2.842
		3)			
109	Fresenius Kabi AB Stockholm Schweden	Kabi AB Sweden	100	238.537	44.789
110	Fresenius Kabi (Schweiz) AG Oberdorf NW Schweiz	Kabi Schweiz	100	4.810	1.613
111	Sitex SA Plan-les-Ouates Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sitex	100	1.590	553
		110)			
112	Fenwal Sales Asia-Pacific Pte. Ltd. Co. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Singapore	100	1.723	1.020
		128)			

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
113	Fresenius Kabi (Singapore) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Singapore	100	251.937	-133
	97)				
114	Fresenius Kabi España S.A.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi España	100	40.102	4.037
	115)				
115	Fresenius Kabi Grupo España S.L. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Grupo España	100	168.680	4.675
	3)				
116	Fresenius Kabi Manufacturing SA (Pty) Ltd. Port Elizabeth Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	FKMSA	100	16.764	-5.264
	117)				
117	Fresenius Kabi South Africa (Pty) Ltd. Midrand Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi South Africa	100	24.563	4.404
	3)				
118	Fresenius Kabi Taiwan Ltd. Taipeh Taiwan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Taiwan	100	-57	-2.921
	3)				
119	Fresenius Kabi (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand	FKTH	100	5.785	-803
120	Fresenius Kabi Horatev CZ s.r.o. Horatev Tschechien	FK Horatev	100	12.605	545
121	Fresenius Kabi s.r.o. Prag Tschechien	FK Prague	100	5.648	608
122	Fresenius Kabi Ilac Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Turkey	100	6.442	1.502
	3)				
123	Fenwal Tunisia SARL Beni Khalled - Nabeul Tunesien	Fenwal Tunisia	100	4.819	550
124	Fresenius Kabi Hungary Kft. Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kabi Hungary	100	3.475	682
	97)				
125	Filaxis International S.A. Montevideo Uruguay (mittelbare Beteiligung über Nr.	FISA	100	865	-4.880
	115)				
126	Fenwal Canada Holdings, Inc. Wilmington/Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Canada Holdings	100	0	0
	128)				
127	Fenwal Global Holdings, LLC Wilmington/Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fenwal Global Holdings	100	(a)	(a)
	128)				

Verbundene Unternehmen konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
128	Fenwal, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 130)	Fenwal, Inc.	100	109.362	-44.073
129	Fresenius Kabi Holding, Inc. Wilmington/Delaware USA	FK Holding, Inc.	100	6	0
130	Fresenius Kabi Pharmaceuticals Holding, Inc. Wilmington/Delaware USA (c)	FKP Holdings	100	1.445.601	202.572
131	Fresenius Kabi USA, Inc. Wilmington/Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 130)	FKP Holdings	100	(d)	(d)
132	Fresenius Kabi USA, LLC Wilmington/Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 131)	FKP Holdings	100	(d)	(d)
133	Fresenius Kabi Bidiphar JSC Quy Nhon Vietnam	FK Bidiphar	73	15.582	1.310

Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert Ausland des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>Nicht in Konzernabschluss der Fresenius SE & Co. KGaA einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
134	Fresenius Kabi Bulgaria EOOD Sofia Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FK Bulgaria 97)	100	175	17
135	Fresenius Kabi d.o.o. Zagreb Kroatien	FK Croatia	100	182	46
136	Pharma-Kuhlman Inc. Woodinville / Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kuhlman 129)	70	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen des Unternehmensbereiches Fresenius Kabi AG

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2014 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
137	AVIC (Tieling) Pharmaceutical Co., Ltd. Tieling China Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 47)	AVIC (Tieling)	15	13.016	1.454
138	Zhejiang Anglilai Pharmaceutical Manufacturing Co., Ltd. Shengzhou China Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 42)	Anglilai	19	(a)	(a)
139	Taurus hsa LLC Wilmington/Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr. 129)	Taurus hsa LLC	46	(a)	(a)